

Kulturkampf im Klassenzimmer

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 26. Februar 2018 01:09

Zitat von Miss Jones

Übrigens sind meine AG-Mädels nach den ersten paar Stunden von selnst darauf gekommen, das auch zu wollen.

Warum eigentlich? Ich hab im Unisport mit Taekwondo angefangen und dort war es in unserer Gruppe absolut nicht üblich im Dobok aufzulaufen. Dort wurde Taekwondo als Sportart trainiert und nicht als Kampfkunst bzw. Philosophie. Das Tragen des Doboks oder des Gis hat sehr viel damit zu tun, sich gegen andere Gruppen abzugrenzen. Und genau so ist es schlussendlich auch mit religiösen Symbolen. Kampfkunst ist sehr häufig verbunden mit religiösen Ritualen die nicht selten äusserst patriarchalisch daherkommen.

P.S.: Ich weiss natürlich, dass die Jacke des Budo-Gis im Karate, Judo oder Aikido äusserst praktisch bei einer Vielzahl von Techniken ist. Im Taekwondo gibt es absolut keinen technischen Grund den Dobok zu tragen. Es ist ein reines - meist unverstandenes und völlig unreflektiert übernommenes - Ritual.